

## SF Hofstetten – Spfr Dinkelsbühl 3:2

(also) – Eine mehr als unverdiente Niederlage mussten die Sportfreunde hinnehmen, die einen guten Start hatten: Kappler trat einen Eckball und Soldner verpasste nur knapp.

10.9.2023

Direkt danach die Großchance für Tim Müller. Dieser verzog seinen Heber knapp. Die Anfangsphase ging somit ganz klar an die Gäste, die vie-

### Der Spieltag

TSV Meckenhausen – DJK Stopfenheim	2:1
TuS Feuchtwangen – FV Uffenheim	2:1
SG Herrieden – ASV Zirndorf	1:2
FC Wendelstein – SV Lauterhofen	5:1
SF Hofstetten – Spfr Dinkelsbühl	3:2
TSV Greding – SV Seligenporten	3:0
DJK-SV Berg – ESV Ansbach-Eyb	0:2
Fortuna Neuses – TV Hilpoltstein	5:0

1. ASV Zirndorf	10	8	1	1	30:	7	25
2. SV Lauterhofen	10	7	1	2	22:	12	22
3. SG Herrieden	10	6	2	2	26:	17	20
4. FC Wendelstein	10	5	3	2	26:	14	18
5. TSV Greding	10	6	0	4	16:	12	18
6. TSV Meckenhausen	10	4	4	2	23:	14	16
7. SF Hofstetten	10	4	4	2	22:	21	16
8. DJK Stopfenheim	10	5	1	4	25:	20	16
9. FV Uffenheim	10	4	3	3	11:	11	15
10. ESV Ansbach-Eyb	10	4	0	6	16:	22	12
11. Fortuna Neuses	10	3	1	6	17:	24	10
12. TuS Feuchtwangen	9	3	1	5	10:	21	10
13. Spfr Dinkelsbühl	10	3	0	7	17:	20	9
14. DJK-SV Berg	9	1	3	5	9:	22	6
15. SV Seligenporten	8	1	2	5	8:	20	5
16. TV Hilpoltstein	10	0	2	8	8:	29	2

le gute Möglichkeiten hatten. So auch in der 13. Minute, als Pascal Haltmayer einen Freistoß an den Querbalken setzte. Mit der ersten eigenen Chance ging die Heimelf in Führung. Nach einem verunglückten Rückpass schob Willemsen ein.

In der 57. Minute fiel endlich der verdiente Ausgleich: Bugra Basli spielte einen überragenden Steckball auf Torjäger Tim Müller. Dieser ließ Fleischer im Tor keine Chance.

In der 60. Minute gingen die Freunde in Führung: Tim Müller behauptete den Ball clever, spielte in die Mitte, Nils Reifenberger stand goldrichtig und vollendete zum 1:2. Dann die nächste Großchance für die Dinkelsbühler: Kappler zog den Ball nur Zentimeter am Tor vorbei.

Gemessen am Chancenverhältnis hätten die Sportfreunde klarer führen müssen. Nach 85 Minuten gab es Eckball für die Heimelf. Am zweiten Pfosten stand Willemsen und nickte den Ball zum 2:2 ins Tor. Im weiteren Verlauf verlor der Schiedsrichter die Kontrolle über das Spiel. In der Nachspielzeit spielte Haltmayer klar den Ball vor dem Angreifer und der Schiedsrichter entschied auf Freistoß für Hofstetten. Maracine nahm den Ball und nagelte diesen in der 90. Minute zum 3:2 ins Gehäuse.

**Spfr Dinkelsbühl:** Ashjaei, P. Müller, Soldner, Reifenberger (79. Proff), Kappler, Grum, Launer, Haltmayer, T. Müller, Consentino, Basli (65. Blümlhuber).

**Tore:** 1:0 Willemsen (34.), 1:1 T. Müller (57.), 1:2 Reifenberger (60.), 2:2 Willemsen (85.), 3:2 Maracine (90.).